

Resolution

Erhalt des Personalstandes in der Ortsverwaltung Gonsenheim

Wir fordern den Oberbürgermeister auf, den Vorschlag bei der Ortsverwaltung Gonsenheim eine Verwaltungskraft zu streichen, zu überdenken und zurückzunehmen.

Die Ortsverwaltung Gonsenheim gehört mit zur Ortskultur und ist praktizierte Bürgerfreundlichkeit und Bürgernähe. Gonsenheim gehört mit zu den einwohnerstärksten Vororten mit einer großen und aktiven Vereinswelt. Hier nimmt die Ortsverwaltung eine Vorpostenfunktion für das Bürgeramt wahr und erspart den Bürgerinnen und Bürgern den weiten Anfahrtsweg in die Stadt. Auch die Betreuung der über 60 Vereine, Vereinsfeste und sonstige Veranstaltungen gehört zum Aufgabengebiet der Ortsverwaltung.

5.100 Kundenbewegungen weist die Ortsverwaltung Gonsenheim auf. Die Oberstadt, die laut ‚AZ‘ ungefähr die gleiche Einwohneranzahl hat, verzeichnet nur 1.100 Kundenbewegungen. Die Ortsverwaltung Gonsenheim erledigt viele Verwaltungsvorgänge abschließend, so dass die Kunden alle Leistungen aus einer Hand bekommen. Wir verweigern uns nicht notwendigen Einsparungen, sondern fordern den Oberbürgermeister auf, die vorliegenden Kennziffern zu nutzen, um den Ortverwaltungen die zu ihrer Aufgabenerfüllung notwendige Personalausstattung zu geben. Dies könnte für Gonsenheim sogar eine Stellenaufstockung bedeuten. Eine Personalverschiebung hin zu Bürgeramt in die Stadt bedeutet für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger eine Serviceverschlechterung und eine Anonymisierung der Verwaltung.

CDU-Ortsbeiratsfraktion

FDP

Die Grünen

Mathias Huber
Fraktionssprecher

Wolfgang Oepen

Koebler-Gross